



Antrag 01 – inkl. Änderungsantrag 01

vertagt aus der 79. Bundesversammlung
Stand: 15.05.2015

Antragsgegenstand:

**Frühzeitige Auswahl des
Jahresaktionsthemas**

Antragsstellende:

Alexandra Kunkel (Bundesreferentin Pfadfinderstufe)
~~Simone Berhorst (Bundesreferentin Pfadfinderstufe)~~
Sebastian Päßgen (Delegierter Pfadfinderstufe)
Magnus Tappert (Delegierter Jungpfadfinderstufe)
~~Stefan Fett (Delegierter Jungpfadfinderstufe)~~
Simone Braun (Delegierte Roverstufe)
Sebastian „Janosch“ Jansen (Delegierter Wölflingsstufe)
Jonas Limbrock (Delegierter Roverstufe)
Diözesanvorstand Münster
~~Anne Jurczok (Delegierte Wölflingsstufe)~~
~~Markus Klemke (Delegierter Pfadfinderstufe)~~
Dominik Naab (Bundesvorsitzender)

Die Bundesversammlung möge beschließen:

Die Bundesleitung bringt eine Themenauswahl und Empfehlung für das Jahresaktionsthema auf der Bundesversammlung im Vorvorjahr ein. Die Empfehlung der Bundesleitung soll in Form eines Antrages der Versammlung vorliegen, mögliche andere Themen werden gegebenenfalls als Änderungsantrag in die Versammlung eingebracht.

Dafür soll das "Konzept zur Gestaltung der DPSG Jahresaktion", welches von der 74. Bundesversammlung 2010 beschlossen wurde, wie folgt geändert werden:

4.2 Beteiligte Gruppierungen

• Bundesleitung

Sammelt und berät insbesondere mit den Bundesfachreferentinnen und -referenten Themenvorschläge und stimmt sie intern ab. Nach einer Auswahl spricht sie ~~dem Hauptausschuss der Bundesversammlung~~ ihre Themenempfehlungen aus.

• Bundesversammlung

Beschließt nach Ziffer 85. unserer Satzung „über Jahresaktionen des Verbandes und über die Verwendungsbereiche“. ~~Nach der Entscheidung des Hauptausschuss bzgl. Thema und Projektpartner der Jahresaktion~~



Drucksache 5a



~~beschließt die Bundesversammlung die Aktionsformen und den Spendenzweck der Jahresaktion. Sie entscheidet das Thema der Jahresaktion und beschließt über die Aktionsformen und den Spendenzweck der Jahresaktion.~~

4.3 Planung und Koordination

Die Jahresaktion soll sowohl auf kurzfristige Anliegen und Situationen reagieren können, als auch eine Planungssicherheit gerade im Zusammenspiel mit Partnerverbänden geben. Folgender Zeit- und Koordinierungsplan wird dem gerecht werden:

Wann?	Wer?	Was?
April November Vorvorvorjahr	Bundesleitung	Erste Sammlung von Themenvorschlägen und interne Abstimmung
Sommer Februar Vorvorjahr	Bundesleitung	Themenauswahl und Antragsstellung an den Hauptausschuss die Bundesversammlung
Bundesversammlung Vorvorjahr	Bundesversammlung	Entscheidung über das Thema der Jahresaktion
Sommer Vorvorjahr	Bundesausschuss	Einberufung der Jahresaktionsgruppe
November Vorvorjahr	Jahresaktionsgruppe	Beginn der Planungen
Februar/April Vorjahr	Bundesleitung	Beratung zu den ersten Planungen der Jahresaktionsgruppe.
Antragsschluss Bundesversammlung	Bundesausschuss und Jahresaktionsgruppe	Abschluss der Planungen. Festlegung von Aktionsformen und Spendenzweck
Mai/Juni Vorjahr	Bundesversammlung	Beschluss der Aktionsformen und des Spendenzwecks der Jahresaktion
Juni/Juli Vorjahr	Bundesausschuss	Freigabe von Motto und Logo
Sommer Vorjahr	Jahresaktionsgruppe	Erstellung der Materialien, Einwerben von Drittmitteln
August Vorjahr	Bundesausschuss	Letztfreigabe der Materialien
Oktober Vorjahr	Bundesausschuss	Versand der Materialien
Herbst Vorjahr	Jahresaktionsgruppe	Schulung von Multiplikatoren Vorbereitung zentraler Veranstaltungen (Pfingsten in Westernohe)
Laufendes Jahr	Jahresaktionsgruppe	Begleitung der Jahresaktion durch Artikel in den Verbandsmedien
Februar/April Nachjahr	Jahresaktionsgruppe, Hauptausschuss und Bundesleitung	Inhaltliche und finanzielle Auswertung der Jahresaktion

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Abstimmungsergebnis

Ja- Stimmen:	mehrheitlich
Nein- Stimmen:	2
Enthaltungen:	0